

28. September 2012

„Tag des Denkmals" am 30. September

Über 30 Veranstaltungen in ganz Niederösterreich

Auf Initiative des Bundesdenkmalamtes gibt es seit dem Jahr 1996 den „Tag des Denkmals", der jedes Jahr am letzten Sonntag im September stattfindet und heuer unter dem Motto „Geschichte(n) im Denkmal" steht. Insgesamt nehmen am 30. September österreichweit über 200 Partner an dieser Aktion teil. In Niederösterreich sind es 31 kostenlose Veranstaltungen, die der Bevölkerung Türen zu kulturellen, oft auch verborgenen Schätzen öffnen.

So werden in der Kartause Mauerbach, dem Informations- und Weiterbildungszentrum für Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes, am Samstag, 29., und Sonntag, 30. September, „Tage der offenen Kartause" veranstaltet, in deren Rahmen im Kreuzgarten auch ein Workshop für Baudenkmalpflege abgehalten wird. Dabei werden beim Kalkbrennen, Ziegelschlagen, Pigmentherstellen, Schmieden und bei Steinmetz-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten traditionelles Handwerk und historische Baumaterialien, deren Herstellung, Verarbeitung und Restaurierung praktisch erfahrbar.

Im Stift Klosterneuburg wiederum besteht am Sonntag, 30. September, die Möglichkeit, von 13 bis 18 Uhr im Rahmen von Spezialführungen die sonst nicht öffentlich zugänglichen Prunkräume der Prälatur zu besichtigen, die ursprünglich als Appartement für Kaiserin Elisabeth Christine, die Gemahlin Kaiser Karls VI., bestimmt waren. Anders als die angrenzenden Kaiserzimmer sind diese Räume normalerweise den Gästen des Stiftspropstes vorbehalten. Geschichten erzählen auch die zahlreichen Gemälde dieser Räume, darunter eine Ahnengalerie der Stiftspropste des 19. und 20. Jahrhunderts.

Auf der Schallaburg können Besucher am „Tag des Denkmals" im Rahmen von Führungen (Start um 10.30, 13.30 und 15.30 Uhr) Teile der Außenanlage besichtigen, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind: Unter fachkundiger Anleitung lassen sich dabei der Kryptoporticus, ein einst prächtiger Gartensaal, die Schießstätte oder das neu entdeckte Ballhaus entdecken. Thema der Führungen sind auch die aktuellen Sanierungsmaßnahmen wie etwa die Erneuerung der Gartenmauer bzw. der Mauerkronen.

Im Amphitheater von Petronell-Carnuntum werden ab 12 Uhr Geschichte-Erzähler über die Kaiser von Carnuntum berichten, in diesem Rahmen kann auch das neue, erst im vorigen Jahr enthüllte „Monument für einen wichtigen Moment der Menschheitsgeschichte" besichtigt werden. Ab 15.30 Uhr steht ein Sonderpostamt zur Verfügung, um 16.30 Uhr beginnt ein Konzert des 1. Österreichischen Frauen-Kammerorchesters, ab 17.30 findet

NK Presseinformation

eine gemeinsame Gedenkfeier des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich statt.

Im Kloster Schönbüchel in Schönbüchel-Aggsbach schließlich beginnt der „Tag des Denkmals“ um 9 Uhr mit einem Erntedankfest inklusive Platzkonzert. Anschließend laden Orgel- und Harfenkonzerte und ein Tag der offenen Tür zum Verweilen ein.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Bundesdenkmalamt unter 01/979 88 08 und <http://www.tagdesdenkmals.at/>.